

**DE**

Bedienungsanleitung - automatische Schlauchführung

**GB**

Instruction booklet - automatic hose guide

**FR**

Manual de mode d'emploi - embout guide-câble automatique

**ES**

Manual de instrucciones - boca de guía de tubo automática

**IT**

Libretto di istruzioni - bocchetta guidatubo automatica

## **DE** Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einschränkungen für den Gebrauch	3
3.	Automatische Schlauchführung	4
4.	Demontage des Standard Rollenfensters	4
5.	Installation der automatischen Schlauchführung	4
6.	Wartung der Schlauchführung	5
7.	Informationen zur regelmäßigen Überprüfung der Komponenten	5

## **GB** Index

1.	General warnings	6
2.	Intended use and limitations of use	6
3.	Automatic hose guide	7
4.	Disassembling the standard hose guide	7
5.	Installing the automatic hose guide	7
6.	Hose guide maintenance	8
7.	Information on the regular inspection of the components	8

## **FR** Sommaire

1.	Mises en garde generales	9
2.	Utilisation prevue et limites d'utilisation	9
3.	Embout automatique	10
4.	Démontage de l'embout standard	10
5.	Installation de l'embout automatique	10
6.	Entretien de l'embout	11
7.	Informations sur la vérification périodique des composants	11

## **ES** Índice

1.	Advertencias generales	12
2.	Uso previsto y límites de uso	12
3.	Boca automática	13
4.	Desmontaje boca estándar	13
5.	Instalación boca automática	13
6.	Mantenimiento boca	14
7.	Información sobre la inspección periódica de los componentes	14

## **IT** Indice

1.	Avvertenze generali	15
2.	Uso previsto e limiti d'uso	15
3.	Bocchetta automatica	16
4.	Smontaggio bocchetta standard	16
5.	Installazione bocchetta automatica	16
6.	Manutenzione bocchetta	17
7.	Informazioni sull'ispezione periodica dei componenti	17

**! Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen!**

## 1. Allgemeine Hinweise

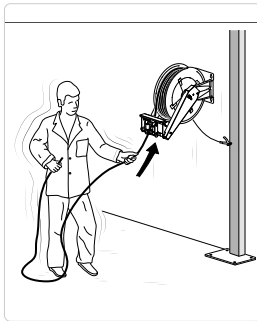
### ! Achtung

Mögliches Quetschen der Finger zwischen festen Teilen und dem beweglichen Schlauchführungssystem.

### ! Achtung:

Die Schlauchführung nicht ohne Schutzgehäuse (z. B. während der jährlichen Reinigungs- / Wartungsphase) verwenden; Verletzungsgefahr der Hände an den Riemenscheiben / Zahnriemen.

## 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einschränkung für den Gebrauch



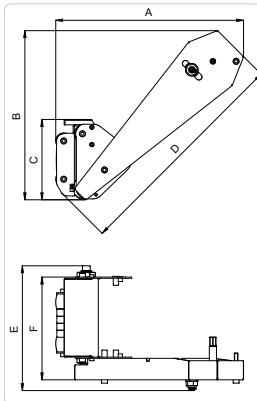
Die automatische Schlauchführung ist eine Vorrichtung, die die korrekte Schlauchanordnung auf der Trommel des Schlauchaufrollers ermöglicht und so eine unordentliche Wiederaufrollung des Schlauchs verhindert.

Diese Vorrichtung ist nur für die Installation auf den Schlauchaufrollern der Serien OSM - OSK (lackiert und Edelstahl) vorgesehen.

### ! Achtung:

Der Schlauchaufroller mit automatischer Schlauchführung ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Beim Aufrollen muss der Schlauch immer mit der Hand begleitet werden. Es ist verboten, den Schlauch beim Aufrollen loszulassen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden und den Schlauch vor Stößen und Abrieb zu schützen, die seine Funktion beeinträchtigen würden.



Der Bediener, der den Schlauch während der Abwicklungs- und Wiederaufrollphase begleitet, muss immer in Sichtweite des Schlauchaufrollers sein und sicherstellen, dass sich keine Personen in der Nähe der Schlauchaufrollers aufhalten.

OSM/OSK	A	B	C	D	E	F
<b>400, 410</b>	314 mm 12,3"	283 mm 11,1"	134 mm 5,2"	377 mm 14,8"	209 mm 8,2"	314 mm 12,3"
<b>500, 510</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	223 mm 8,7"	187 mm 7,3"
<b>610</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	288 mm 11,3"	252 mm 9,9"
<b>710</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	472 mm 18,5"	436 mm 17,1"

Der Schlauchaufroller kann in vom Bediener nicht zugänglichen Bereichen in Übereinstimmung mit der Norm EN13857 installiert werden (z. B. in der Höhe > 2500 mm - 98.4" von einer stabilen Ebene aus und nicht mit den Gliedmaßen auf andere Weise erreichbar).

### 3. Automatische Schlauchführung

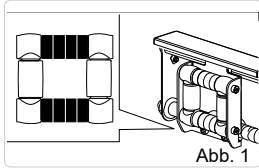


Abb. 1

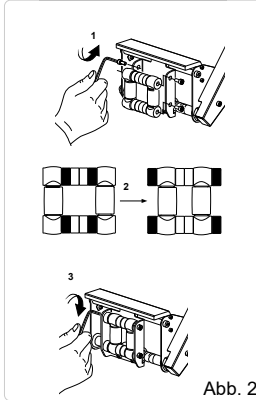


Abb. 2

#### Schlauch $\varnothing 1/2''$ oder kleiner $\varnothing 1/2''$

Die Schlauchführung wird standardmäßig mit 8 Rollen, 4 im oberen Bolzen und 4 im unteren Bolzen (Abb. 1) geliefert.

Um Schläuche entsprechend ihres Durchmessers zu handhaben, die 4 Schrauben entfernen und die 2 oberen Rollen sowie die 2 unteren Rollen an die Enden der Öffnung (Abb. 2) verschieben.

#### Oberer Schlauch $\varnothing 1/2''$ ( $3/4 - 1''$ )

Um Schläuche mit einem größeren Durchmesser als  $1/2''$  zu handhaben, ist die Schlauchführung standardmäßig mit einem einzelnen Zylinder ausgestattet.

### 4. Demontage des Standard Rollenfensters

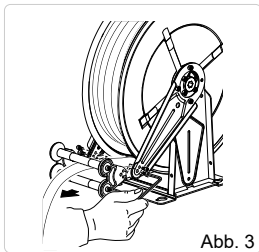


Abb. 3

Mit einem 6-er und 5-er Sechskantschlüssel die 4 Schrauben lösen, mit denen die Schlauchführung an den Griffen des Schlauchaufrollers befestigt ist (OSM / OSK 400 - 410: 5-er und 4-er Sechskantschlüssel).

### 5. Installation der automatischen Schlauchführung

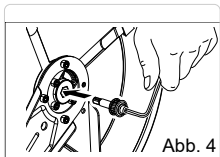


Abb. 4

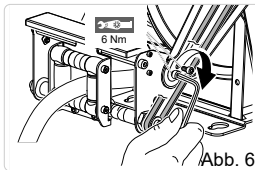


Abb. 6

#### Befestigung des Riemenscheibenbolzens

Mit einem 5-er Sechskantschlüssel den Riemenscheibenbolzen an der Buchsenöffnung auf der Federseite (Abb. 4) befestigen.

#### ⚠ Achtung:

Der Sechskantbolzen stimmt nicht mit der Buchse überein, sondern mit dem zentralen Bolzen der Trommel, der sich im Inneren der Buchse dreht. Um das Ankuppeln zu erleichtern und die korrekte Positionierung der Schlauchführung zu garantieren, die Trommel leicht drehen.

#### Einführung des Riemens

Die automatische Schlauchführung mit zwei Schrauben M8×16 (dieselben, wie an der vorhergehenden Schlauchführung) auf dem Schlauchaufroller (Abb. 5) montieren.

#### ⚠ Achtung:

Um das Einführen des Riemens auf die Scheibe zu erleichtern, drehen Sie die Schlauchführungsöffnung und halten Sie die Befestigungsschrauben M8×16 gelockert.

Ist der Riemen einmal eingeführt, die Schlauchführungsöffnung in die Standardposition zurückbringen, die Schrauben M6×12 anziehen und die beiden Schrauben M8×16 (Abb. 6) komplett befestigen.

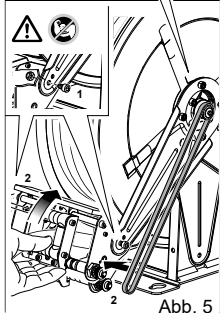


Abb. 5

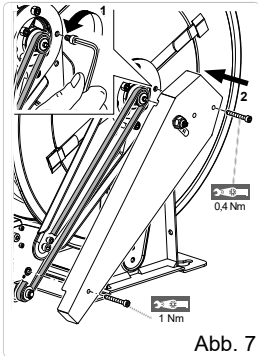


Abb. 7

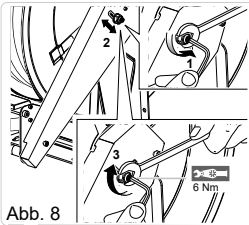


Abb. 8

### Montage und Fixierung des Gehäuses

Die Schraube entfernen, die den Arm auf der Federseite mit dem Bügel des Schlauchaufrollers (Abb. 7) fixiert.

Das Gehäuse auf dem Arm positionieren und mit den beiden mitgelieferten Schrauben M6×45 befestigen.

### Einstellung des Riemenstellers

Nach dem Befestigen des Gehäuses oder nach intensiver Benutzung kann es notwendig sein, den Riemen zu spannen.

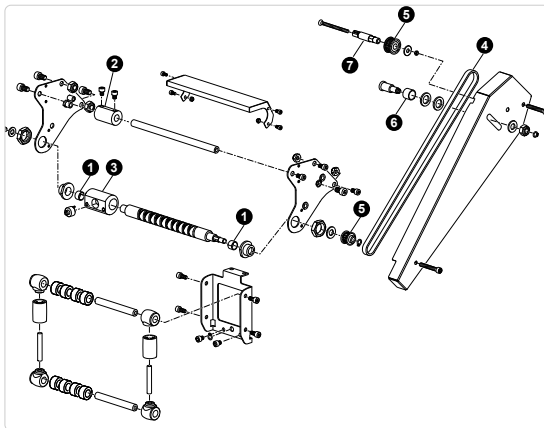
Mit einem 17-er Schraubenschlüssel und 4-er Sechskantschlüssel, wie dargestellt, auf die Riemenstellerscheibe einwirken (Abb. 8).

## 6. Wartung der automatischen Schlauchführung

Während der Nutzung der automatischen Schlauchführung ist es möglich, dass der Riemensteller sich im Laufe der Zeit lockert - die Spannung ist regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen (siehe "Einstellen des Riemenstellers").

Verschlissene Teile müssen durch Originalersatzteile ersetzt werden.

## 7. Informationen zur regelmäßigen Überprüfung der Komponenten



Nr	Einzelteil	Prüfen	Frequenz
1	Selbstschmierende Buchse	Zustand	1x / Jahr
2	Gleitbuchse der Rohrführung	Zustand	1x / Jahr
3	Mitnahmeführung	Zustand	1x / Jahr
4	Zahnriemen	Zustand	1x / Jahr
5	Zahnriemenscheibe	Zustand	1x / Jahr
6	Buchse an der Federseite	Zustand	1x / Jahr
7	Riemenstellerscheibenbolzen	Korrekte Einspannung	1x / Jahr

 **Carefully read this instruction booklet before using the equipment!**

## 1. General warnings

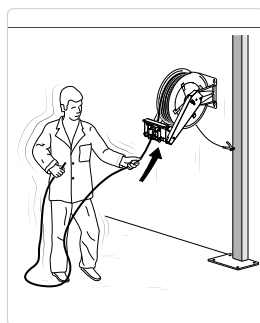
### **Warning:**

Fingers can get crushed between the fixed parts and the moving hose guide system.

### **Warning:**

Do not operate the hose guide without the protective cover (for example, during annual cleaning/maintenance). Hands may get injured in the pulley/timing belt.

## 2. Intended use and limitations of use

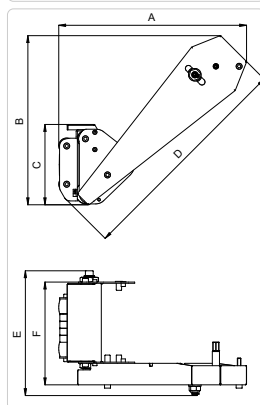


The automatic hose guide frame correctly positions the hose on the drum of the hose reel for orderly rewinding. This device is intended only for installation OSM and OSK hose reels (painted and stainless).

### **Warning:**

Do not fit the hose reel with the automatic hose guide in a potentially explosive environment.

During rewinding, the hose must always be guided by hand, it is forbidden to release the hose during the rewinding phase, to avoid subjecting the hose to impact or abrasions that may compromise its integrity and to avoid damage to people or things.

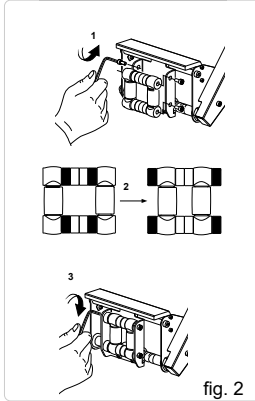
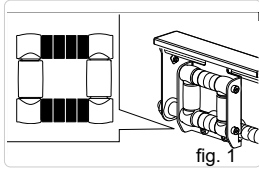


Whilst unwinding and rewinding, the hose guide operator should always keep the hose reel in their view and ensure that there are no people near it.

OSM/OSK	A	B	C	D	E	F
<b>400, 410</b>	314 mm 12,3"	283 mm 11,1"	134 mm 5,2"	377 mm 14,8"	209 mm 8,2"	314 mm 12,3"
<b>500, 510</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	223 mm 8,7"	187 mm 7,3"
<b>610</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	288 mm 11,3"	252 mm 9,9"
<b>710</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	472mm 18,5"	436mm 17,1"

The hose reel can be installed in an inaccessible area according to standards EN13857 (i.e., at a height > 2500 mm - 98.4", on a stable surface and unreachable by the operator).

### 3. Automatic hose guide



#### hoses of $\varnothing$ 1/2" or lower $\varnothing$ 1/2"

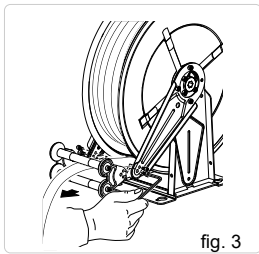
As is standard, the automatic hose guide comes with 8 rollers, 4 on the upper pin and 4 on the lower pin (fig. 1).

To adjust the hose diameter, unscrew the 4 screws and move the 2 upper rollers and 2 the lower rollers to the sides of the frame (fig. 2).

#### Hoses larger than $\varnothing$ 1/2" ( $3/4$ - 1")

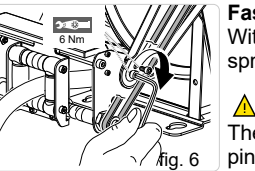
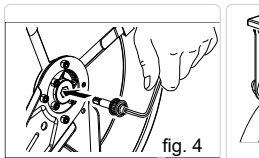
For hoses larger than 1/2 in diameter, the frame is equipped with a single cylinder.

### 4. Disassembling the standard hose guide



With a hexagonal key from 6 and 5, unscrew the 4 screws that hold the hose guide frame to the brackets of the hose reel (OSM / OSK 400 - 410: hexagonal key from 5 and 4).

### 5. Installing the automatic hose guide

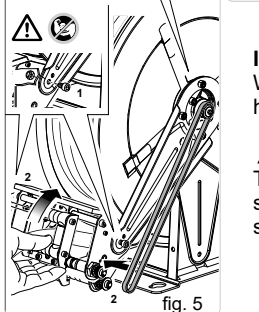


#### Fastening the pulley pivot

With an allen key from 5 mm, secure the pulley pivot to the spring side axle hole (fig. 4).

#### ⚠ Warning:

The hex screw does not attach to the axle but to the central pin of the drum, which rotates inside of the axle. To make coupling easier and ensure proper positioning of the hose guide, turn the drum slightly



#### Installing the belt

With two screws M8x16 (the same as for the previous frame) mount the automatic hose guide to the hose reel (fig. 5).

#### ⚠ Warning:

To make installing the belt onto the pulley easier, rotate the frame and tighten loose screws M8x16. Once the belt is installed, return the frame to the standard position, secure the screws M6x12 and completely tighten the two screws M8x16 (fig. 6).

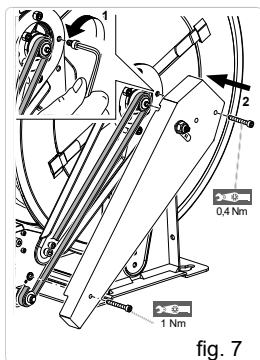


fig. 7

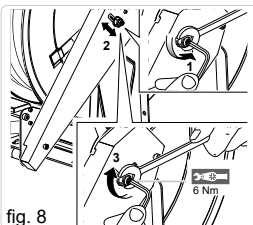


fig. 8

### Mounting and securing the cover

Remove the screw that secures the spring side arm to the hose reel bracket (fig. 7).

Place the cover over the arm and secure it with the two screws provided M6×45.

### Adjusting belt tension

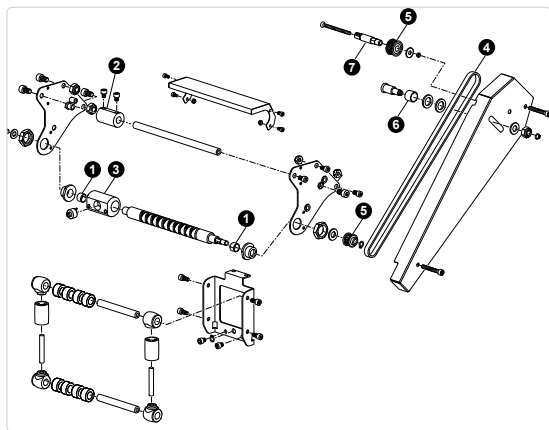
After securing the cover or after heavy use, it may be necessary to tighten the belt. Turn the tension pivot with a wrench 17 mm and an allen key 4 mm, as shown (fig. 8).

## 6. Hose guide maintenance

The belt may loosen over time with the use of the automatic hose guide. Periodically check the tension and adjust it when necessary (see "Adjusting belt tension").

Worn parts must be replaced with original replacement parts.

## 7. Information on the regular inspection of the components



No	Details	Check	Frequency
1	Self-lubricating axle	Condition	Once a year
2	Sliding hose guide axle	Condition	Once a year
3	Sliding guide	Condition	Once a year
4	Timing belt	Condition	Once a year
5	Timing belt pulley	Condition	Once a year
6	Spring side axle	Condition	Once a year
7	Pulley pivot	Proper tightening	Once a year



**⚠ Lisez attentivement le mode d'emploi avant de mettre l'équipement en marche!**

## 1. Mises en garde generales

### ⚠ Attention:

Risque d'écrasement des doigts entre les parties fixes et le système guide-câble en mouvement.

### ⚠ Attention:

Ne pas mettre en marche l'embout guide-câble sans carter de protection (par exemple pendant la phase de nettoyage/entretien annuelle); risque de blessure des mains au niveau des points de convoyage de la poulie/courroie.

## 2. Utilisation preveue et limites d'utilisation



L'embout guide-câble automatique est un dispositif qui garantit le positionnement correct du tuyau sur le tambour de l'enrouleur de tuyau, en évitant de le réenrouler de manière désordonnée.

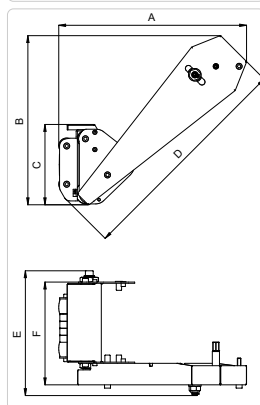
Ce dispositif est destiné uniquement à être installé sur des enrouleurs de tuyau OSM-OSK (peints et inox).

### ⚠ Attention:

L'enrouleur de tuyau doté d'un embout guide-câble automatique n'est pas prévu pour une installation dans une atmosphère potentiellement explosive.

Toujours accompagner le tuyau pendant le réenroulement en le tenant avec la main. Il est interdit de relâcher le tuyau pendant la phase de réenroulement, pour éviter tout choc et abrasion au tuyau pouvant porter atteinte à son intégrité et éviter de causer des dommages corporels ou matériels.

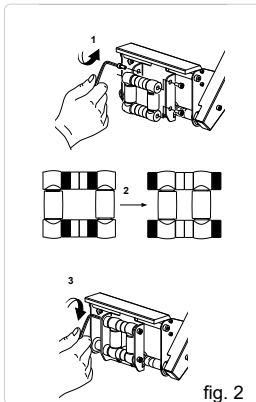
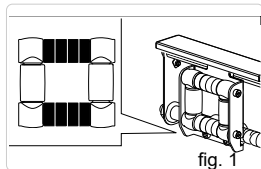
L'opérateur qui accompagne le tuyau pendant la phase de déroulement et de réenroulement doit toujours avoir l'enrouleur de tuyau dans son champ de vision et doit toujours s'assurer que personne ne se trouve à proximité de l'enrouleur de tuyau.



OSM/OSK	A	B	C	D	E	F
<b>400, 410</b>	314 mm 12,3"	283 mm 11,1"	134 mm 5,2"	377 mm 14,8"	209 mm 8,2"	314 mm 12,3"
<b>500, 510</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	223 mm 8,7"	187 mm 7,3"
<b>610</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	288 mm 11,3"	252 mm 9,9"
<b>710</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	472 mm 18,5"	436 mm 17,1"

L'enrouleur de tuyau pourrait être installé dans des endroits inaccessibles pour l'opérateur conformément à la norme EN13857 (par exemple à une hauteur > 2500 mm - 98.4" d'un plan stable et empêchant les membres supérieurs et inférieurs de l'atteindre d'une autre manière).

### 3. Emout automatique



#### Tuyau Ø 1/2" or inférieur Ø 1/2"

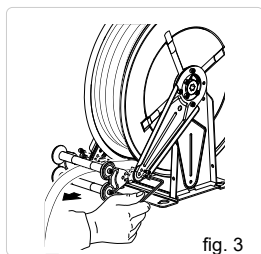
L'embout guide-câble est équipé de série de 8 rouleaux, 4 insérés dans le pivot supérieur et 4 dans le pivot inférieur (fig. 1).

Pour gérer les tuyaux en fonction de leur diamètre, dévisser les 4 vis et déplacer 2 rouleaux supérieurs et 2 rouleaux inférieurs aux extrémités de l'embout (fig. 2)

#### Tuyau supérieur Ø 1/2" (3/4 - 1")

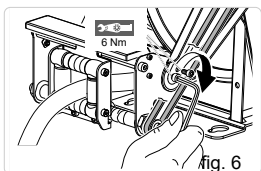
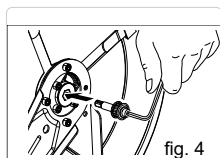
Pour gérer les tuyaux ayant un diamètre supérieur à 1/2", l'embout est équipé de série d'un cylindre.

### 4. Démontage de l'embout standard



Avec une clé hexagonale de 6 et de 5, dévisser les 4 vis de fixation de l'embout guide-câble sur les bras de l'enrouleur de tuyau (OSM / OSK 400 - 410 clé hexagonale de 5 et de 4).

### 5. Installation de l'embout automatique



#### Fixation du pivot de la poulie

Avec une clé hexagonale de 5 mm, fixer le pivot de la poulie sur le trou de la bague côté ressort (fig. 4).

#### ⚠ Attention:

Le pivot hexagonal ne s'accouple pas avec la bague mais avec le pivot central du tambour qui tourne à l'intérieur de la bague. Pour faciliter le couplage et garantir le

positionnement correct de l'embout guide-tuyau, faire tourner légèrement le tambour.

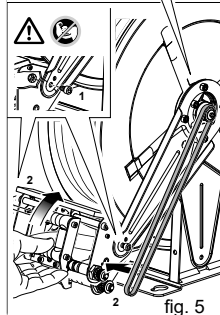
#### Montage de la courroie

Utiliser deux vis M8×16 (les mêmes que l'embout précédent) pour monter l'embout automatique sur l'enrouleur de tuyau (fig. 5).

#### ⚠ Attention:

Pour faciliter l'insertion de la courroie sur la poulie, tourner l'embout et maintenir les vis de fixation M8×16 desserrées.

Une fois la courroie insérée, remettre l'embout en position standard, fixer les vis M6×12 et fixer complètement les deux vis M8×16 (fig. 6).



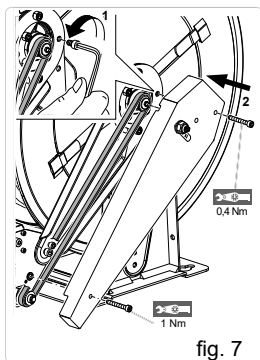


fig. 7

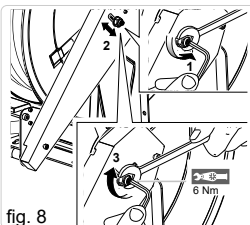


fig. 8

### Montage et fixation du carter

Retirer la vis de fixation du bras côté ressort avec l'étrier de l'enrouleur de tuyau (fig. 7).

Placer le carter sur le bras et le fixer avec les deux vis fournies M6×45.

### Réglage de la courroie de tension

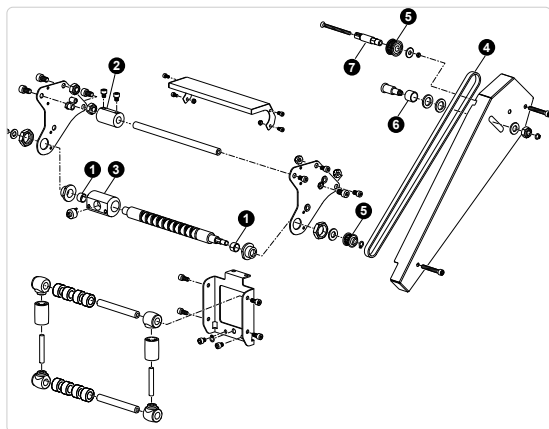
Après avoir fixé le carter, ou suite à une utilisation intensive, il peut être nécessaire de tendre la courroie. À l'aide d'une clé à fourche de 17 mm et d'une clé hexagonale de 4 mm, régler le pivot tendeur de courroie comme indiqué (fig. 8).

## 6. Entretien de l'embout


Pendant l'utilisation de l'embout guide-câble automatique, il est possible que la courroie, au fil du temps, se desserre. Il faut donc vérifier périodiquement la tension et la régler si nécessaire (voir "**Réglage de la courroie de tension**").

Les parties usées doivent être remplacées par des pièces détachées d'origine.

## 7. Informations sur la vérification périodique des composants



No	Détail	Contrôle	Fréquence
1	Bague autolubrifiante	Condition	Une fois par an
2	Bague de coulissement du guide-câble	Condition	Une fois par an
3	Guide d'entraînement	Condition	Une fois par an
4	Courroie dentée	Condition	Une fois par an
5	Poulie dentée	Condition	Une fois par an
6	Bague côté ressort	Condition	Une fois par an
7	Pivot de poulie	Serrage correct	Une fois par an

 **Lea detenidamente el manual de instrucciones antes de utilizar el equipo!**

## 1. Advertencias generales

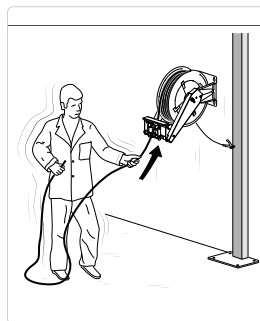
### **Atención:**

Posible aplastamiento de los dedos entre las partes fijas y el sistema de guía de tubo en movimiento.

### **Attention:**

No ponga en marcha la boca de guía de tubo sin su cárter de protección (por ejemplo durante la fase de limpieza/mantenimiento anual); posible lesión de las manos en los puntos de confluencia polea/correa.

## 2. Uso previsto y límites de uso



La boca de guía de tubo automática es un dispositivo que permite la correcta disposición del tubo en el tambor del enrollatubo, evitando su rebobinado desordenado.

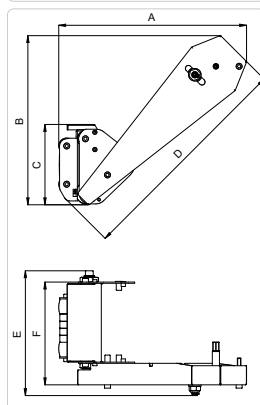
Este dispositivo está destinado únicamente a la instalación en enrolla tubos OSM - OSK (barnizados y de acero inoxidable).

### **Atención:**

El enrollatubo equipado con boca de guía de tubo automática no es apto para la instalación en una atmósfera potencialmente explosiva.

Durante el rebobinado, el tubo debe acompañarse siempre sujetándolo con la mano, se prohíbe soltar el tubo durante la fase de rebobinado, a fin de no someter al tubo a golpes o abrasiones que podrían menoscabar su integridad y para evitar daños a personas o cosas.

El operador que acompaña el tubo durante la fase de desbobinado y rebobinado debe controlar siempre visualmente el enrollatubo y debe asegurarse siempre de que no haya personas en los alrededores del enrollatubo.



OSM/OSK	A	B	C	D	E	F
<b>400, 410</b>	314 mm 12,3"	283 mm 11,1"	134 mm 5,2"	377 mm 14,8"	209 mm 8,2"	314 mm 12,3"
<b>500, 510</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	223 mm 8,7"	187 mm 7,3"
<b>610</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	288 mm 11,3"	252 mm 9,9"
<b>710</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	472 mm 18,5"	436 mm 17,1"

El enrollatubo podría estar instalado en zonas no alcanzables por el operador de conformidad con la norma EN13857 (por ejemplo a una altura > 2500 mm - 98.4" de un plano estable y no alcanzable de otro modo con las extremidades).

### 3. Boca automática

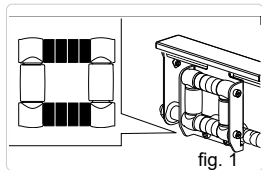


fig. 1

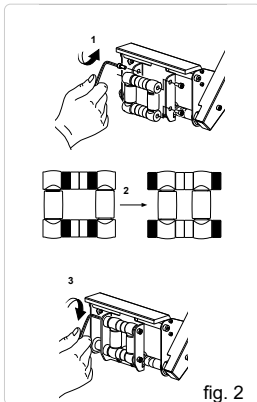


fig. 2

#### Tubo $\varnothing 1/2''$ or inferior $\varnothing 1/2''$

La boca de guía de tubo tiene una dotación estándar de 8 rodillos, 4 insertados en el pivote superior y 4 en el pivote inferior (fig. 1).

Para gestionar los tubos según su diámetro, desatornille los 4 tornillos y desplace 2 rodillos superiores y 2 rodillos inferiores hacia los extremos de la boca (fig. 2).

#### Tubo superior $\varnothing 1/2''$ ( $3/4 - 1''$ )

Para gestionar tubos que tengan un diámetro superior a  $1/2''$ , la boca dispone de una dotación estándar con un único cilindro.

### 4. Desmontaje boca estándar

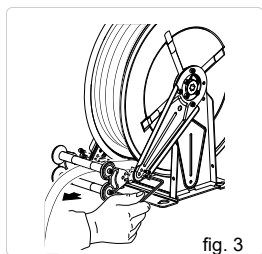


fig. 3

Con una llave hexagonal de 6 y 5, desatornille los 4 tornillos que fijan la boca de guía de tubo a los brazos del enrollatubo (OSM - OSK 400 - 410 llave hexagonal de 5 y 4).

### 5. Instalación boca automática

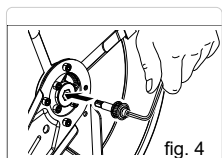


fig. 4

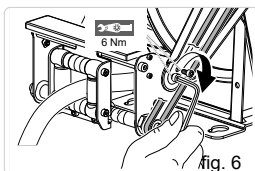


fig. 6

#### Fijación pivote polea

Con una llave hexagonal de 5 mm, fije el pivote polea en el orificio del casquillo del lado muelle (fig. 4).

#### ⚠ Atención:

El perno hexagonal no se acopla con el casquillo, sino con el perno central del tambor que gira dentro del casquillo.

Para facilitar el acoplamiento y garantizar el posicionamiento correcto de la boca guía manguera, girar ligeramente el tambor.

#### Inserción de la correa

Con dos tornillos M8×16 (los mismos que los de la boca anterior), monte la boca automática en el enrollatubo (fig. 5).

#### ⚠ Atención:

Para facilitar la inserción de la correa en la polea, gire la boca y deje los tornillos de sujeción M8×16 aflojados. Una vez insertada la correa, vuelva a colocar la boca en la posición estándar, fije los tornillos M6×12 y apriete completamente los dos tornillos M8×16 (fig. 6).

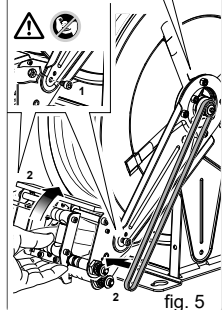


fig. 5

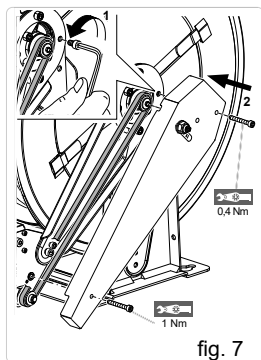


fig. 7

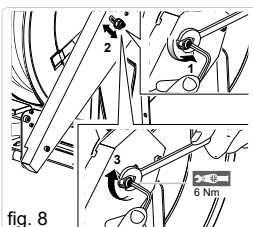


fig. 8

### Montaje y fijación del cárter

Quite el tornillo que fija el brazo del lado muelle al estribo del enrollatubo (fig. 7).

Coloque el cárter en el brazo y fjelo mediante los dos tornillos suministrados M6×45.

### Regular la correa de tensado

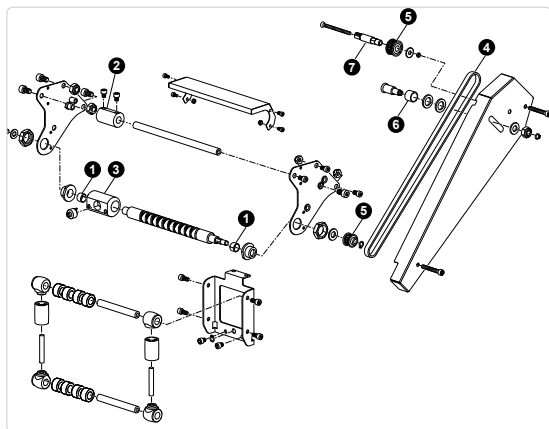
Después de haber fijado el cárter, o tras un uso intenso, podría ser necesario tensar la correa. Con una llave de boca de 17 mm y una llave hexagonal de 4 mm, intervenga en el pivote del tensor de correa tal y como se muestra (fig. 8).

## 6. Mantenimiento boca

Durante la utilización de la boca de guía de tubo automática es posible que con el pasar del tiempo la correa se afloje, hay que verificar periódicamente el tensado y, si fuese necesario, ajustarlo (véase "Regular la correa de tensado").

Las partes desgastadas deben reemplazarse con recambios originales.

## 7. Información sobre la inspección periódica de los componentes



No	Elemento	Verificación	Frecuencia
1	Boca autolubricante	Condición	Una vez al año
2	Casquillo de deslizamiento de guía de tubo	Condición	Una vez al año
3	Guía de arrastre	Condición	Una vez al año
4	Correa dentada	Condición	Una vez al año
5	Polea dentada	Condición	Una vez al año
6	Casquillo lado muelle	Condición	Una vez al año
7	Pivote polea	Apriete correcto	Una vez al año

**⚠ Leggere attentamente il libretto di istruzioni prima di mettere in funzione l'attrezzatura!**

## 1. Avvertenze generali

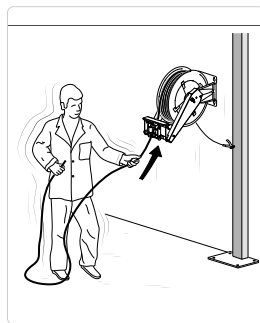
### ⚠ **Attenzione:**

Possibile schiacciamento delle dita tra parti fisse e sistema guidatubo in movimento.

### ⚠ **Attention:**

Non mettere in funzione la bocchetta guidatubo priva di carter di protezione (per esempio durante la fase di pulizia/manutenzione annuale); possibile ferimento delle mani nei punti di convogliamento puleggia/cinghia.

## 2. Uso previsto e limiti d'uso



La bocchetta guidatubo automatica è un dispositivo che permette la corretta disposizione del tubo sul tamburo dell'avvolgitubo, evitandone il riavvolgimento disordinato.

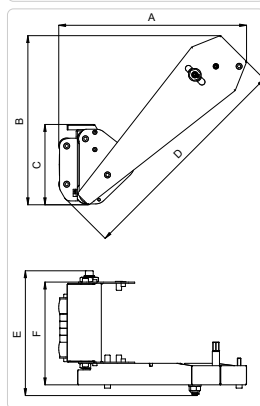
Tale dispositivo è destinato unica mente all'installazione su avvolgitubo OSM - OSK (verniciati e Inox).

### ⚠ **Attenzione:**

L'avvolgitubo dotato di bocchetta guidatubo automatica non è adatto all'installazione in atmosfera potenzialmente esplosiva.

Durante il riavvolgimento il tubo deve essere sempre accompagnato tenendolo con la mano, è vietato il rilascio del tubo durante la fase di riavvolgimento, al fine di non sottoporre il tubo a urti o abrasioni che ne compromettano l'integrità ed evitare danni a persone o cose.

L'operatore che accompagna il tubo durante la fase di svolgimento e riavvolgimento deve essere sempre in vista dell'avvolgitubo e deve sempre assicurarsi che non vi siano persone nei pressi dell'avvolgitubo.



OSM/OSK	A	B	C	D	E	F
<b>400, 410</b>	314 mm 12,3"	283 mm 11,1"	134 mm 5,2"	377 mm 14,8"	209 mm 8,2"	314 mm 12,3"
<b>500, 510</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	223 mm 8,7"	187 mm 7,3"
<b>610</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	288 mm 11,3"	252 mm 9,9"
<b>710</b>	371 mm 14,6"	341 mm 13,4"	136 mm 5,3"	488 mm 19,2"	472mm 18,5"	436mm 17,1"

L'avvolgitubo potrebbe essere installato in aree non raggiungibili dall'operatore in conformità alla norma EN13857 (per esempio a quo ta > 2500 mm - 98.4" da un piano stabile e non raggiungibile con gli arti in altro modo).

### 3. Bocchetta automatica

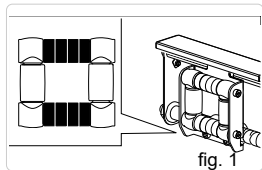


fig. 1

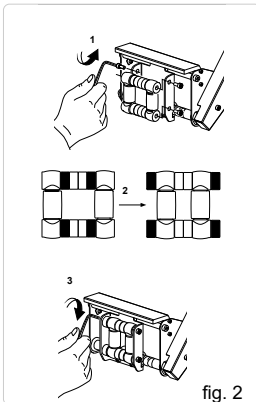


fig. 2

#### Tubo $\varnothing 1/2''$ o inferiore $\varnothing 1/2''$

La bocchetta guidatubo ha una dotazione standard di 8 rulli, 4 inseriti nel perno superiore e 4 nel perno inferiore (fig. 1).

Per gestire tubi in base al loro diametro svitare le 4 viti e spostare 2 rulli superiori e 2 rulli inferiori alle estremità della bocchetta (fig. 2).

#### Tubo superiore $\varnothing 1/2''$ ( $3/4 - 1''$ )

Per gestire tubi che hanno un diametro superiore a  $1/2''$  la bocchetta ha una dotazione standard di un unico cilindro.

### 4. Smontaggio bocchetta standard

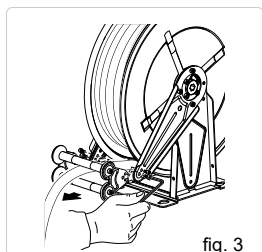


fig. 3

Con chiave esagonale da 6 e da 5 svitare le 4 viti che fissano la bocchetta guidatubo ai braccetti dell'avvolgi tubo (OSM / OSK 400 - 410: chiave esagonale da 5 e da 4).

### 5. Installazione bocchetta automatica

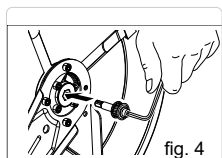


fig. 4

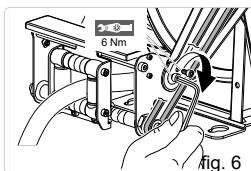


fig. 6

#### Fissaggio perno puleggia

Con chiave a brugola da 5 mm fissare il perno puleggia sul foro della boccola lato molla (fig. 4).

#### ⚠ Attenzione:

Il perno esagonale non si accoppia con la boccola ma con il perno centrale del tamburo che ruota all'interno della boccola.

Per facilitare l'accoppiamento e garantire il corretto posizionamento della bocchetta guidatubo, ruotare leggermente il tamburo.

#### Inserimento cinghia

Con due viti M8×16 (le stesse della bocchetta precedente) montare la bocchetta automatica sull'avvolgitubo (fig. 5).

#### ⚠ Attenzione:

Per facilitare l'inserimento della cinghia sulla puleggia ruotare la bocchetta e tenere le viti di fissaggio M8×16 allentate.

Una volta inserita la cinghia, riportare la bocchetta nella posizione standard, fissare le viti M6×12 e fissare completamente le due viti M8×16 (fig. 6).

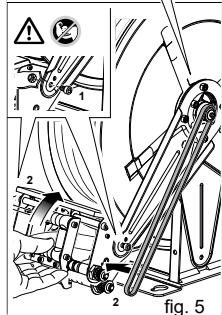
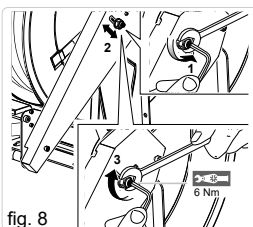
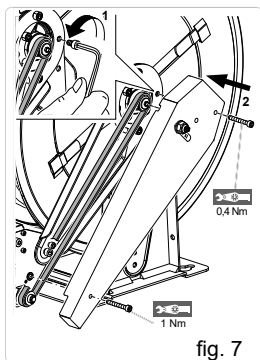


fig. 5





### Montaggio e fissaggio carter

Togliere la vite che fissa il braccetto lato molla con la staffa dell'avvolgitubo (fig. 7).

Posizionare il carter sul braccetto e fissarlo tramite le due viti in dotazione M6×45.

### Regolare la cinghia tendicinghia

Dopo aver fissato il carter, o in seguito a un utilizzo intenso, potrebbe essere necessario tendere la cinghia.

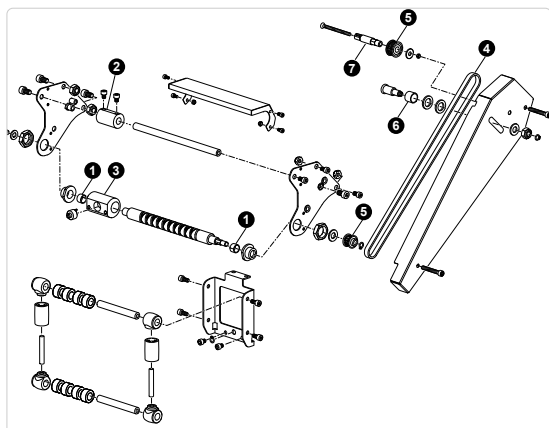
Con chiave a forchetta da 17 mm e chiave a brugola da 4 mm agire col perno tendicinghia come mostrato (fig. 8).

## 6. Manutenzione bocchetta

Durante l'utilizzo della bocchetta guidatubo automatica è possibile che la cinghia con il passare del tempo si allenti, occorre verificare periodicamente la tensione e nel caso regolarla (vedere "**Regolare la cinghia tendicinghia**").

Le parti usurate vanno sostituite con ricambi originali.

## 7. Informazioni sull'ispezione periodica dei componenti



No	Particolare	Verifica	Frequenza
1	Boccola auto lubrificante	Condizione	Una volta all'anno
2	Boccola scorrimento gui datubo	Condizione	Una volta all'anno
3	Guida trascimento	Condizione	Una volta all'anno
4	Correa dentada	Condizione	Una volta all'anno
5	Puleggia dentata	Condizione	Una volta all'anno
6	Boccola lato molla	Condizione	Una volta all'anno
7	Perno puleggia	Corretto serraggio	Una volta all'anno

- DE** Konformitätserklärung nach Vorgabe von Anhang II Teil der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- GB** Declaration of conformity in accordance with annex II part A of directive 2006/42/EC
- FR** Déclaration UE de conformité aux termes de l'annex II partie A de la directive 2006/42/CE
- ES** Declaración UE de conformidad con arreglo al anexo II parte A de la directiva 2006/42/CE
- IT** Dichiarazione UE di conformità ai sensi dell'art. II parte A della direttiva 2006/42/CE

**Ebinger GmbH**

Technisches Equipment  
Edesheimer Str. 51  
DE-76835 Rhodt / Germany

- DE** erklärt, dass die unten genannten Maschinen in allen Teilen den Vorgaben der geltenden europäischen Richtlinie entsprechen: 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie).
- GB** declares that the equipment models indicated below are compliance in all their parts with the following applicable european directives: 2006/42/EG (the Machinery Directive)
- FR** declare que les modèles de machine indiqués ci-dessous sont conformes dans toutes leurs parties aux directives européennes applicables suivantes: 2006/42/CE ( directive machines)
- ES** declara que los modelos de máquina indicados abajo están conformes en todas las partes con las siguientes directivas europeas aplicables: 2006/42/CE (la directiva sobre maquinaria)
- IT** dichiara che i modelli di macchina sotto indicati sono conformi in tutte le loro parti alle seguenti direttive europee applicabili: 2006/42/CE (direttive europee applicabili)

**Automatische Schlauchführung / automatic hose guide /  
embout automatique / boca automática / bocchetta automatica  
OSM / OSK**

- DE** Zur sachgerechten Umsetzung der in der EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen angewendet: EN ISO 12100:2010 (Maschinensicherheit)
- GB** The following standards have been applied for the proper implementation of the health and safety requirements specified in the EC Directives: EN ISO 12100:2010 (Safety of Machinery)
- FR** Afin de mettre en œuvre de manière appropriée les exigences de sécurité et de santé visées par les directives communautaires, les normes suivantes ont été appliquées: EN ISO 12100:2010 (sécurité Machines)
- ES** Se han aplicado las siguientes normas para la correcta aplicación de los requisitos de seguridad y salud especificados en las directivas de la CE: EN ISO 12100:2010 (seguridad de la maquinaria)
- IT** Per la corretta attuazione dei requisiti di salute e sicurezza specificati nelle Direttive CE sono state applicate le seguenti norme: EN ISO 12100:2010 (Sicurezza delle macchine)

Datum / Date /  
Fecha / Data  
09/2021

Geschäftsführer / managing director / directeur  
général / director general / amministratore delegato



**Markus Ebinger**



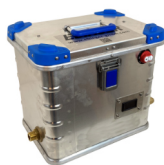
**DE** Bitte besuchen Sie unsere Website unter [www.ebinger-gmbh.com](http://www.ebinger-gmbh.com) und werfen Sie einen Blick auf unser komplettes Produktportfolio.

**GB** Please visit our website at [www.ebinger-gmbh.com](http://www.ebinger-gmbh.com) and take a look at our complete product portfolio.

**FR** Veuillez consulter notre site web à l'adresse [www.ebinger-gmbh.com](http://www.ebinger-gmbh.com) et jeter un coup d'œil à notre gamme complète de produits.

**ES** Visite nuestro sitio web en [www.ebinger-gmbh.com](http://www.ebinger-gmbh.com) y eche un vistazo a nuestra completa cartera de productos.

**IT** Visitate il nostro sito web all'indirizzo [www.ebinger-gmbh.com](http://www.ebinger-gmbh.com) e date un'occhiata al nostro portafoglio completo di prodotti.



# EBINGER

■ Technisches Equipment

**Ebinger GmbH**  
Edesheimer Straße 51  
D-76835 Rhodt /  
Germany

Fon +49 (0)6323-937 465-0  
Fax +49(0)6323-937 465-20

info@ebinger-gmbh.com  
www.ebinger-gmbh.com